

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG17 Oktober 2019 || Seite 1 | 3

»Joint Lab Data Analytics«: BHS Corrugated und Fraunhofer SCS gründen erstes Joint Lab

Die BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH und die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS gründen das »Joint Lab Data Analytics«, um gemeinsam in ausgewählten Anwendungen die eigene Data Analytics-Expertise voranzutreiben. Mit diesem ersten Joint Lab initiiert Fraunhofer SCS ein neues Format: Die Joint Labs sind ein neuer Ansatz, bei dem durch innovative Formen der Zusammenarbeit und der Infrastruktur in kürzerer Zeit mehr kreative Lösungen entwickelt werden können. Dafür arbeiten Wissenschaftler und Unternehmensmitarbeiter in kleinen, agilen interdisziplinären Entwicklerteams auf Zeit außerhalb des eigentlichen Tagesgeschäfts in inspirationsfördernder Arbeit 4.0-Umgebung an konkreten Fragestellungen des Unternehmens.

Fraunhofer SCS und BHS Corrugated: »Joint Lab Data Analytics«

Die BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH und die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services bündeln im neuen Joint Lab ihre Expertise. Die auf drei Jahre angelegte Kooperation verfolgt das Ziel, die digitale Transformation von BHS Corrugated voranzutreiben und die Data Analytics-Kompetenzen im Unternehmen nachhaltig auszubauen. Fraunhofer SCS bringt neben Data Analytics-Know-how auch Kompetenzen und Beratungsleistung im Bereich Business Transformation ein. Im Vergleich zu klassischen Kooperationsformaten erhält die Fraunhofer-Arbeitsgruppe umfassendere Einblicke in das Unternehmen und kann entsprechend tiefergehend wissenschaftlich unterstützen.

Bedarfe treffen auf Lösungen

BHS Corrugated, der Weltmarktführer in der Entwicklung und Produktion von Riffelwalzen, Wellpappenanlagen und deren Einzelaggregaten, steht zum einen operativen Herausforderungen in Prozessen gegenüber, beispielsweise im Servicelevel, und zum anderen muss sich das Unternehmen mit begrenzten Ressourcen an qualifizierten Mitarbeitern für eine Vielzahl erfahrungsbasierter Prozessentscheidungen auseinandersetzen. Darüber hinaus ist die digitale Transformation zu intelligenten Prozessen und Produkten fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Mit diesen Bedarfen trat das Unternehmen an Fraunhofer SCS heran; im Austausch entstand die Idee zum Joint Lab.

Prof. Dr. Alexander Pflaum, Bereichsleiter der Fraunhofer-Arbeitsgruppe SCS und Mitinitiator des Joint Labs: »Daten müssen heute als wesentliche Quelle für die Wertschöpfung verstanden werden. Unternehmen sollten sich deshalb Gedanken machen, wie sie strategisch und operativ auf diesen Wandel reagieren möchten, um

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Diana Staack | Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS | Nordostpark 93 | 90411 Nürnberg |
Telefon +49 911 58061-9533 | diana.staack@scs.fraunhofer.de | www.scs.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

auch zukünftig erfolgreich am Markt agieren zu können. Unsere Vision ist es, aus Daten genau die entscheidenden Informationen zu machen, die Unternehmen auf dem Weg der digitalen Transformation brauchen, und so freuen wir uns, gemeinsam mit BHS Corrugated an neuen Lösungen für optimierte Prozesse und mehr Umsatz zu arbeiten.«

PRESSEMITTEILUNG17 Oktober 2019 || Seite 2 | 3

Christian Engel, Geschäftsführer der BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH: »Die Realisierung von Prototypen für Analytics Use Cases, also Data Analytics-Anwendungsfällen, ist Bestandteil der Digitalen Transformation bei BHS Corrugated. Wir wollen mit neuen Serviceansätzen zum Unternehmenswachstum beitragen, Kosten reduzieren und unsere Prozesse durch datenbasierte Entscheidungen optimieren. Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe SCS ist mit ihren Referenzen in Analytics und Business Transformation hierfür der passende, erfahrene Partner. Große Chancen sehen wir auch im Austausch mit dem wissenschaftlichen Netzwerk des neuen, in Nürnberg ansässigen ADA-Centers für Analytics, Daten und Anwendungen, in das Fraunhofer SCS federführend eingebunden ist.«

Im Vorfeld der Joint Lab-Gründung fand eine Reihe von Workshops statt, in denen Data Analytics-Use Cases entlang des Produktlebenszyklus bei BHS Corrugated gesammelt, bewertet und priorisiert wurden. Nach der Potenzialentwicklung folgte die Detaillierung der Quick-Start-Ideen, die Planung der Lab-Aktivitäten und die Erstellung des Lab-Konzepts.

Der Kick-off: »Hack-ADA-thon – Inspired by BHS Corrugated«

Kick-off des Joint Labs war ein Hackathon, der »Hack-ADA-thon – Inspired by BHS Corrugated« am 12. Juli 2019. Sieben Teams – fünf in Nürnberg, zwei in Mexiko – hatten acht Stunden Zeit, eine reale Fragestellung der Maschinenbauindustrie zu bearbeiten, die aus einem Anwendungsfall des Joint Labs abgeleitet war. Die Teilnehmenden – Entwicklerinnen und Entwickler, Studierende, Promovierende und Absolventinnen und Absolventen aus den Bereichen Statistik, Data Science, Informatik, Maschinenbau und Mathematik – erarbeiteten kreative Data Analytics- und Optimizations-Lösungen. Die Ergebnisse fließen in die weitere Betrachtung des Use Case ein. Zugleich war der Hack-ADA-thon für die Teilnehmenden als Recruiting-Event die Gelegenheit, sich über die Stellenangebote im Joint Lab zu informieren und in Austausch mit BHS Corrugated und Fraunhofer SCS zu treten.

Dr. Stefan Trenz, Projektleiter des Joint Labs bei BHS Corrugated: »Wir sind offen für innovative Formate, die Raum bieten für die Entwicklung kreativer Ideen und Lösungsansätze für echte Herausforderungen in unserem Unternehmen sowie für einen umfangreichen Wissensaustausch. In diesem Sinne war der Hack-ADA-thon eine solche, ideale Plattform.«

Agiler Workflow und Co-Working

Das Kick-off Event spiegelt auch die Arbeitsweise im Joint Lab wider: Gemischte Teams, bestehend aus Expertinnen und Experten beider Kooperationspartner, entwickeln und

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

bearbeiten Prototypen für Analytics Use Cases. Die Zusammensetzung der Teams richtet sich nach den fachlichen Anforderungen der jeweiligen Use Cases. Die Use Cases selbst wiederum werden in einem zweistufigen Workflow von »Ideation and Prototyping« bearbeitet. Den Fortschritt der jeweils aktuell bearbeiteten Uses Cases bewertet ein Steering Committee, bestehend aus Experten von BHS Corrugated und Fraunhofer SCS.

PRESSEMITTEILUNG17 Oktober 2019 || Seite 3 | 3

Die Zusammenarbeit der Teams ist ebenfalls agil organisiert: Je nach Bedarf virtuell-digital oder aber im direkten Austausch vor Ort, in den neuen Co-Working Spaces bzw. den eigens entwickelten Joint Lab-Räumlichkeiten bei Fraunhofer SCS.

Über BHS Corrugated

BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH ist mit 2.200 Mitarbeitern an ihrem Hauptsitz in Weiherhammer/Deutschland und in mehr als 20 Ländern weltweit vertreten. Im Jahr 2018 konnte BHS Corrugated erstmalig einen Umsatz von 575 Millionen Euro verzeichnen und ist mit rund 50 Prozent Marktanteil der weltweit führende Anbieter von Wellpappenanlagen. BHS Corrugated ist als Lifecycle-Partner der Wellpappenindustrie durchweg stark in ihrem gesamten Produkt- und Leistungsspektrum: von der Entwicklung und Produktion über Installation und Wartung bis hin zu einer Vielzahl an innovativen Servicelösungen in den Bereichen Riffelwalzen, Einzelmaschinen, kompletten Wellpappenanlagen, Industrie 4.0, sowie zukünftig mit der Integration von Digitaldruck in die Wellpappenanlage.

Digitalisierung – in erster Linie für die Optimierung von Prozessparametern und die Verbesserung von Automatisierungsgraden und Produktionseffizienz – ist schon lange das zentrale Corrugated 4.0-Thema bei BHS Corrugated. Um den Anforderungen der Kunden so präzise wie möglich gerecht zu werden und immer auf dem aktuellsten Stand der Technik zu sein, reinvestiert BHS Corrugated fast fünf Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS optimiert durch Daten Geschäftsprozesse, indem sie wirtschaftswissenschaftliche Methoden und technologische Lösungen mit mathematischen Verfahren und Modellen verbindet: An ihren Standorten in Nürnberg und Bamberg gestaltet die Arbeitsgruppe Datenräume für vernetzte Gesamtsysteme und schnell einsetzbare IoT-Prototypen, entwickelt modernste Data Analytics Methoden in konkreten Anwendungen und unterstützt bei der organisationalen und strategischen Realisierung der digitalen Transformation. Dabei kann sie als Arbeitsgruppe des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS als größte Einrichtung der Fraunhofer Gesellschaft nicht nur auf die eigenen wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen und Analytics-Expertise zurückgreifen, sondern auch auf das technologische Know-how des Mutterinstituts im Bereich »kognitiver Sensorik«.